

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/036/14-20**
Sitzungs-Tag: **03.07.2019**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:22 Uhr**

CDU:

Koppi, Wolfgang
Menke, Hartwig
Oeynhausen, Uwe
Simon, Dirk als Vertretung für Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd
Groppe, Johannes
Nolte, Ulrike

Schriftführerin

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Planungsangelegenheiten		
1.1. Ausbau der Nieheimer Straße zwischen Faulensieks-		908/2014 -2020

StOVR **Frischemeier** gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass auch der Tausch von Räumlichkeiten, und die damit in Zusammenhang stehende Raumplanung Kosten verursache. Der Museumszuschnitt würde darüber hinaus auch weitere Umbauarbeiten zur Folge haben.

StBR **Groppe** gibt darüber hinaus zu bedenken, dass bereits Investitionen im „Haus des Gastes“ getätigt wurden, es wurde in einen neuen Besprechungsraum investiert und das Museum mit Parkettboden ausgestattet, was einer Raumnutzung entgegenstehen würde.

Ratsherr **Menke** sieht in den Besucherzahlen des Museums von rund 200 Personen im Jahr keine Rechtfertigung für die enorm hohen Investitionskosten. Er kritisiert in diesem Zusammenhang, in den Ortschaften seien viele Gebäude, die stärker frequentiert werden, ebenfalls nicht barrierefrei erreichbar.

Die SPD-Fraktion stellt abschließend nochmals klar, dass sie die Planungen nicht in Gänze verwerfen möchte. Es sollte weiterhin nach einer kostengünstigeren Möglichkeit zur Realisierung der Maßnahme gesucht werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss gibt dem Antrag der CDU-Fraktion **mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** statt, wodurch die Planungen zum barrierefreien Umbau des „Haus des Gastes“ eingestellt werden sollen.

1.4. Bebauungsplan Nr. 6-neu "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel mit gleichzeitiger Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 6, Nr. 6 - 1. Änderung und Nr. 6 - 2. Änderung

847/2014
-2020/1

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

b. Offenlegungsbeschluss

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

VAng. Bernd **Bohnenberg** teilt mit, der Bauausschuss habe in seiner Sitzung am 29.11.2017 beschlossen, den Bauleitplan entsprechend aufzustellen.

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung habe stattgefunden. Die herkömmliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange soll parallel zur Offenlegung erfolgen.

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Verwaltung schlägt vor, die vorgebrachte Äußerung zur Kenntnis zu nehmen; nach dem Ergebnis von Umweltprüfung/ Umweltbericht wird zum Planentwurf hin versucht werden, den Ausgleichsbedarf möglichst gleichmäßig auf den dafür in Frage kommenden Grundstücksflächen zu decken.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Äußerung zur Festsetzung des Ausgleichsbedarfs mit Augenmaß wie eingangs ausgeführt aus v.g. Gründen **einstimmig** zur Kenntnis.

b. Offenlegungsbeschluss**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig**, den Bebauungsplan Nr. 6-neu „Königsfeld Ost“ in der Kernstadt Brakel mit gleichzeitiger Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 6, Nr. 6 - 1. Änderung und Nr. 6 - 2. Änderung zur öffentlichen Auslegung vorzusehen.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

Neuigkeiten im Hinblick auf die Erschließungsbeiträge
Ber.: StBR Johannes Groppe

StBR Johannes **Groppe** teilt mit, dass derzeit noch keine neuen Erkenntnisse im Hinblick auf eine Änderung der prozentualen Beteiligung der Anlieger an den Erschließungsbeiträgen vorliegen. Es bleibe daher weiterhin die Entscheidung des Landes NRW in der Angelegenheit abzuwarten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Joachim Holtemeyer
(Ausschussvorsitzender)

Ulrike Nolte
(Schriftführerin)